

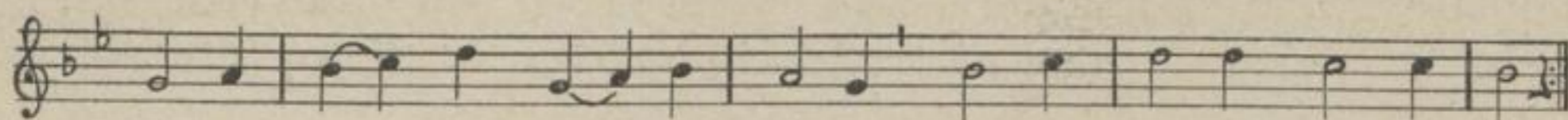
Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 28. März 1931, nachm. 6 Uhr

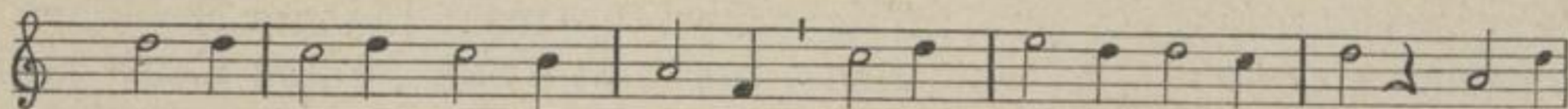
Hanns Kößschke (geb. 1870):

Zwei Choralbearbeitungen „O du Liebe meiner Liebe“

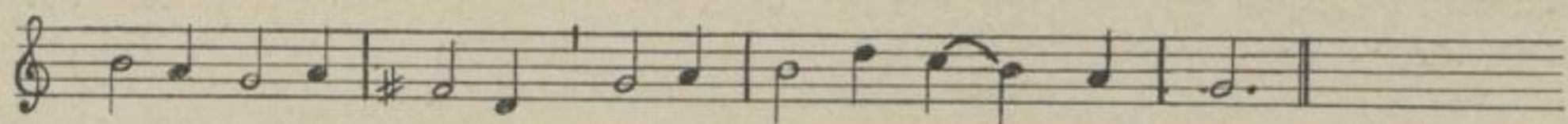
Gemeinsamer Gesang:



O du Lie = be mei = ner Lie = be, du er = wünsch = te Se = lig = keit,
die du dich aus höch = stem Trie = be in das jam = mer = vol = le Leid



dei = nes Lei = dens, mir zu = gu = te, als ein Op = fer ein = ge = stellt, und be =



zahlt mit dei = nem Blu = te al = le Mis = se = tat der Welt.

Elisabeth v. Senitz, 1629–1679

Richard Schiffner (geb. 1889):

Passionstanon „Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen?“

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen,
Daß man ein solch scharf Urteil hat gesprochen?
Was ist die Schuld, in was für Missetaten
bist du geraten?

Was ist doch die Ursache solcher Plagen?
Ach meine Sünden haben dich geschlagen!
Ich, o Herr Jesu, habe das verschuldet,
was du erduldet.

O große Liebe, o Lieb ohne Maße,
Die dich gebracht auf diese Marterstraße!
Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden,
und du mußt leiden.

Vorlesung, Gebet und Segen

Bitte wenden!